

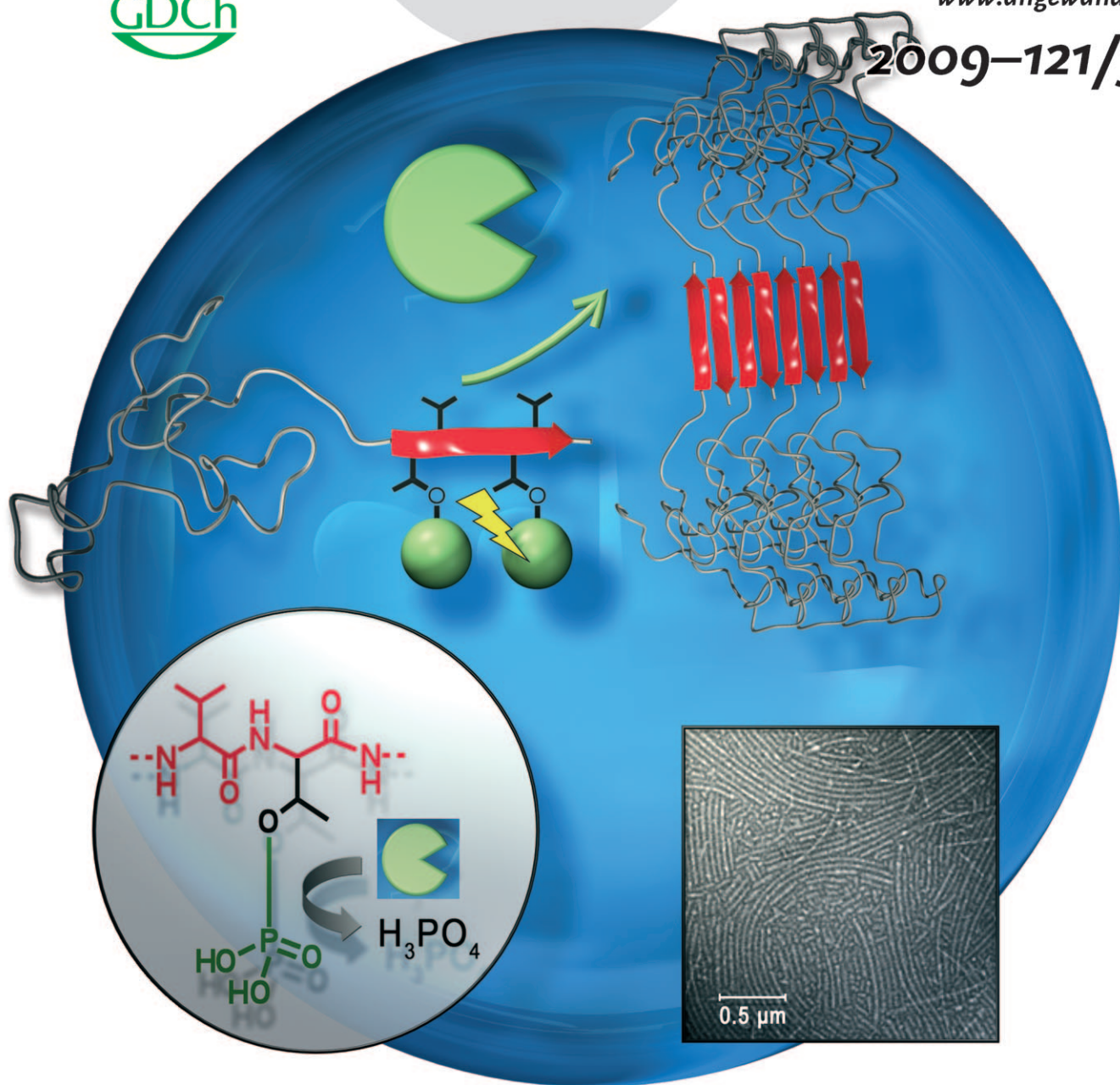
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2009–121/35



Das BioSwitch-Konzept ...

... nutzt eine posttranslationale Modifikation, um den hierarchischen Aufbau von Mikrostrukturen zu regulieren. Wie H. G. Börner und H. Kühnle in der Zuschrift auf S. 6552 ff. beschreiben, unterdrückt der Einbau von phosphorylierten Threoninresten in das Peptidsegment eines Polymer-Peptid-Konjugats dessen Selbstorganisation höchst effektiv. Die saure Phosphatase trennt die Phosphatgruppen vom Peptidsegment ab, aktiviert die Funktion der β -Faltblatt-Aggregationsdomäne und löst damit die Selbstorganisation aus.

WILEY-VCH

Innentitelbild

Hans Kühnle und Hans G. Börner*

Das BioSwitch-Konzept nutzt eine posttranslationale Modifikation, um den hierarchischen Aufbau von Mikrostrukturen zu regulieren. Wie H. G. Börner und H. Kühnle in der Zuschrift auf S. 6552 ff. beschreiben, unterdrückt der Einbau von phosphorylierten Threoninresten in das Peptidsegment eines Polymer-Peptid-Konjugats dessen Selbstorganisation höchst effektiv. Die saure Phosphatase trennt die Phosphatgruppen vom Peptidsegment ab, aktiviert die Funktion der β -Faltblatt-Aggregationsdomäne und löst damit die Selbstorganisation aus.

